



Bildungstage an Hochschulen für Freiwillige in den Freiwilligendiensten Kultur und Bildung

Neben länderbezogenen Seminaren und frei gewählten Bildungstagen veranstalten die Träger gemeinsam mit ausgewählten Hochschulen Orientierungstage. Jährlich kommen neue Orte hinzu und erweitern das Angebot.

Die freien Bildungstage an den Hochschulen dienen dazu, die Studiengänge und -orte kennen zu lernen, in Austausch mit Studierenden zu treten und eine Entscheidungshilfe für die eigene Studienbewerbung zu erhalten.

Die Träger, in den Ländern, in denen die Hochschulen angesiedelt sind, organisieren die Bildungstage in Kooperation mit den Hochschulen für alle Freiwilligen in den Freiwilligendiensten Kultur und Bildung bundesweit.

Freiwillige können im Rahmen der ihnen zur Verfügung stehenden freien Bildungstage teilnehmen und die Kosten werden in der Regel vom jeweiligen Träger übernommen. In Absprache mit der Einsatzstelle ist auch eine Teilnahme über das „Kontingent“ an Bildungstagen möglich. Die Kostenfrage muss dann im Vorfeld allerdings mit Träger und Einsatzstelle abgesprochen bzw. die Kosten selber übernommen werden.

Bildungstage der Freiwilligendienste Kultur und Bildung an Hochschulen 2011/2012

Universität Hildesheim, Hildesheim /// 09. bis 10. Januar 2012

organisiert durch die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e.V. (BKJ) in Kooperation mit der Universität Hildesheim

Karlsruhochschule International University, Karlsruhe /// 28. bis 29. März 2012

organisiert durch Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg in Kooperation mit der Karlsruhochschule

Alanus Hochschule für Künste und Gesellschaft, Alfter (bei Bonn) /// voraussichtlich März/April 2012

organisiert durch die LAG Arbeit Bildung Kultur in Kooperation mit der Alanus Hochschule

PH Ludwigsburg, Ludwigsburg (bei Stuttgart) /// 02. Mai 2012

organisiert durch Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Baden-Württemberg in Kooperation mit der PH Ludwigsburg

FH Potsdam, Potsdam /// 22. Mai 2012

organisiert durch Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin in Kooperation mit der FH Potsdam





„Die Kunst, die Künste zu vermitteln“, Universität Hildesheim, Hildesheim ///

09. bis 10. Januar 2012

Studiengänge: „Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis“, „Szenische Künste“, „Kreatives Schreiben und Kulturjournalismus“ und „Philosophie – Künste – Medien“ /// www.uni-hildesheim.de

Hochschule und Studiengänge

Die interdisziplinären **Studiengänge** des Fachbereichs Kulturwissenschaften an der Universität Hildesheim zählen zu den ältesten grundständigen, kulturvermittelnden Studiengängen in Deutschland und sind einzigartig in ihrem Ansatz, in den Künsten für die Kulturvermittlung auszubilden. Sie führen zusammen, was zusammen gehört. Mit Pinsel, Stift und Computer, mit Pauken und Trompeten, der Kamera auf der Schulter und beiden Beinen auf der Bühne fordert Hildesheim die Künste und die Wissenschaft zum Dialog heraus.

In der Verschränkung von eigener künstlerischer Praxis mit kulturwissenschaftlichen, sozialwissenschaftlichen, kulturpolitischen und kulturorganisatorischen Studien befähigen die kulturwissenschaftlichen Studiengänge zum Analysieren, Reflektieren, Konzipieren, Initiieren, Organisieren und damit zum Vermitteln kultureller Prozesse. Als Gäste der Universität Hildesheim innerhalb eurer **Bildungstage** bekommt ihr einen Einblick in die kulturvermittelnden Studiengänge. Gemeinsam mit Studierenden besucht ihr Seminare und Vorlesungen und lernt sowohl die künstlerische als auch wissenschaftliche Seite dieser Studiengänge kennen. Außerdem werdet ihr Informationen zum Studien- und Berufsfeld Kultur bekommen.

Programm

Montag /// 09. Januar 2012

Anreise bis 12.00 Uhr /// Begrüßung und Kennen Lernen /// Einführung in Kulturvermittlung und Kulturwissenschaft /// Studierende stellen Projekte vor /// Info – und Fragestunde /// Abendessen /// Austausch mit anderen Freiwilligen und Studierenden

Dienstag /// 10. Januar 2012

Teilnahme an Lehrveranstaltungen /// zwischendurch Mittagessen in der Mensa /// Abschlussrunde /// Abreise ab 16.00 Uhr

Organisatorisches und Finanzielles

Kosten /// ca. 50 Euro (inklusive Übernachtung und Verpflegung) zuzüglich der Reisekosten. Bitte erfragt bei eurem Träger, welche Kosten in welcher Höhe übernommen werden.

ANMELDUNG /// bis 18. November 2011

Sende deine Anmeldung an deinen Träger (der sie dann an die BKJ, die die Bildungstage organisiert, weiterreicht) mit folgenden Informationen:

Name, Vorname /// Anschrift /// Telefon (mobil) /// E-Mail-Adresse /// Einsatzstelle /// Träger

Besonderheiten (z. B. bezüglich Essen – vegetarisch, Allergien etc.) /// Sonstige Bemerkungen (z. B. die Anreise betreffend)/Fragen



Bildungstage an der Karlsruhochschule International University, Karlsruhe ///
28. bis 29. März 2012
Studiengang Kunst- und Kulturmanagement /// www.karlsruhochschule.de

Hochschule und Studiengang

Der Bachelorstudiengang „Kunst- und Kulturmanagement“ an der Karlsruhochschule bietet eine Verbindung aus ökonomischem und kulturellem Verständnis, das es ermöglicht, sich sicher im kulturellen Umfeld zu bewegen und im Spannungsfeld von künstlerisch-ästhetischen und ökonomischen Anforderungen erfolgreich als Vermittler zwischen Kunst und Wirtschaft aufzutreten.

Als staatlich anerkannte Hochschule in Trägerschaft einer gemeinnützigen Stiftung verfolgt die Karlsruhochschule eine praxisorientierte, marktnahe und vor allem internationale Ausrichtung der Studiengänge mit starken Partnern aus der Privatwirtschaft. Die Lehrveranstaltungen werden ab dem dritten Semester überwiegend auf Englisch gehalten. Alle Studierende erlernen eine zweite und freiwillig eine dritte Fremdsprache. Zahlreiche Partneruniversitäten ermöglichen den Studierenden ein attraktives Auslandssemester.

In den Bildungstagen könnt ihr Lehrveranstaltungen besuchen, mit Studierenden „Kultur-Ideen“ spinnen und Studierende und Professoren in lockerer Atmosphäre kennen lernen und zu Studium und Hochschule befragen.

Übrigens: Die Karlsruhochschule International University schreibt für Freiwillige des FSJ Kultur jährlich ein Stipendium für den Studiengang „Kunst- und Kulturmanagement“ aus. Das Stipendium umfasst die Studiengebühren für das dreijährige Bachelorstudium an der Karlsruhochschule.

Programm

Mittwoch /// 28. März 2012

Anreise bis 10.00 Uhr /// Begrüßung und Kennen Lernen /// Der Studiengang Kunst- und Kulturmanagement an der Karlsruhochschule /// Mittagessen /// Teilnahme an Lehrveranstaltungen /// Abendessen /// Austausch mit anderen Freiwilligen und Studierenden

Donnerstag /// 29. März 2012

ab 9.00 Uhr Kreativworkshop mit Studierenden der Karlsruhochschule /// zwischendurch Mittagessen /// Abreise ab 17.00 Uhr

Organisatorisches und Finanzielles

Kosten /// ca. 45 Euro (inklusive Übernachtung und Verpflegung) zuzüglich der Reisekosten. Bitte erfragt bei eurem Träger, welche Kosten in welcher Höhe übernommen werden.

In Ausnahmefällen, z. B. aufgrund eines langen Anfahrtsweges, ist eine Anreise am 27. März 2012 abends möglich. Bitte gib dies gesondert an.

ANMELDUNG /// bis 15. Dezember 2011

Sende deine Anmeldung an deinen Träger (der sie dann an die LKJ Baden-Württemberg, die die Bildungstage organisiert, weiterreicht) mit folgenden Informationen:

Name, Vorname /// Anschrift /// Telefon (mobil) /// E-Mail-Adresse /// Einsatzstelle /// Träger

Besonderheiten (z. B. bezüglich Essen – vegetarisch, Allergien etc.) /// Sonstige Bemerkungen (z. B. die Anreise betreffend)/Fragen



Bildungstage an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, Alfter (bei Bonn) ///
voraussichtlich im März/April 2012
Studiengänge: „Bildende Kunst“, „Schauspiel“, „Eurythmie“, „Architektur“, „BWL“

Hochschule und Studiengang

Die Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft ist eine staatlich anerkannte Kunsthochschule in freier Trägerschaft. Sie ist ein Ort der künstlerischen Bildung sowie der wissenschaftlichen Lehre und Forschung. In den verschiedenen Studiengängen wird die Möglichkeit zur künstlerischen und wissenschaftlichen Qualifikation geboten. Ein wichtiger Teil des Konzepts der Alanus Hochschule ist die Gemeinschaft und Begegnung der Künste. Das Studienangebot bietet in seiner Kombination die Chance des Dialogs und der gegenseitigen Inspiration der unterschiedlichen Fachrichtungen in interdisziplinären Projekten.

Ein kultur- und geisteswissenschaftliches Studium Generale ergänzt das Fachstudium und wird für Studierende aller Studiengänge fachübergreifend angeboten. Das Curriculum umfasst Vorlesungen und Seminare zu Philosophie, Ästhetik, Kunstgeschichte, Literaturwissenschaft, Pädagogik sowie Sozialwissenschaften.

Die Bedeutung und Aktualität der Künste für die gesellschaftliche wie die individuelle Entwicklung herauszustellen ist eines der Hauptanliegen der künstlerischen Ausbildung an der Alanus Hochschule. Dies zeigt sich nicht nur in der stark praxisbezogenen Ausbildung, die z. B. die selbständige Organisation von Ausstellungen und Vermarktung der Werke einschließt, sondern auch im Studienangebot, das den Studierenden die Möglichkeit eröffnet, sich für sozialkünstlerische Berufe zu qualifizieren.

Programm

Die Bildungstage finden voraussichtlich im März/ April 2012 statt.

Der genaue Termin und das Programm werden schnellstmöglich über die Träger zur Verfügung gestellt.

Organisatorisches und Finanzielles

Über die Kosten wird schnellstmöglich informiert .

[Vor-]ANMELDUNG /// bis 15. Dezember 2011

Sende deine Anmeldung an deinen Träger (der sie dann an die LAG Arbeit Bildung Kultur, die die Bildungstage organisiert , weiterreicht) mit folgenden Informationen:

Name, Vorname /// Anschrift /// Telefon (mobil) /// E-Mail-Adresse /// Einsatzstelle /// Träger

Besonderheiten (z. B. bezüglich Essen – vegetarisch , Allergien etc.) /// Sonstige Bemerkungen (z. B. die Anreise betreffend/Fragen



Bildungstage an der PH Ludwigsburg, Ludwigsburg (bei Stuttgart) /// 02. Mai 2012
Studiengang Kultur- und Medienbildung /// www.ph-ludwigsburg.de/kumebi

Hochschule und Studiengang

Seit dem Wintersemester 2007/2008 bietet die Pädagogische Hochschule Ludwigsburg den Bachelor-Studiengang „Kultur- und Medienbildung“ an. Ziel des sechssemestrigen Studiengangs ist es, dem wachsenden Professionalisierungs- und Fachkräftebedarf in der außerschulischen Kultur- und Medienarbeit gerecht zu werden. Die Bandbreite der möglichen Arbeitsgebiete reicht von Jugendkunstschulen über Bibliotheken, Stadtteilkulturzentren, soziale Kinder- und Jugendeinrichtungen bis hin zur Weiterbildung für Erwachsene, Migrant/innen und Senioren.

Die PH Ludwigsburg versteht sich als modernes Kompetenzzentrum für Bildungswissenschaften in vier eng miteinander verknüpften Bereichen: schulische Bildung, außerschulische Kinder- und Jugendbildung, Erwachsenen- und Weiterbildung sowie Bildung im Kultur- und Sozialbereich.

Der **Bildungstag** an der PH Ludwigsburg ist ein Studieninformationstag für den Studiengang Kultur- und Medienbildung mit persönlicher Begleitung vor Ort durch Studierende und mit direkter „Schnupper“-Teilnahme an Kursen und Vorlesungen.

Programm

Mittwoch /// 02. Mai 2012

Anreise bis 09.30 Uhr /// Begrüßung und Vorstellung des Studiengangs /// Gesprächsrunden zu Wahlpflichtfächern mit Lehrenden und Studierenden /// Mittagessen /// Rundgang durch die Hochschule /// Abreise ab 16.00 Uhr

Organisatorisches und Finanzielles

Kosten /// ca. 10 Euro (inklusive Verpflegung) zuzüglich der Reisekosten. Bitte erfragt bei eurem Träger, welche Kosten in welcher Höhe übernommen werden. Der Bildungstag ist ohne Übernachtung konzipiert.

ANMELDUNG /// bis 01. März 2012

Sende deine Anmeldung an deinen Träger (der sie dann an die LKJ Baden-Württemberg, die die Bildungstage organisiert, weiterreicht) mit folgenden Informationen:

Name, Vorname /// Anschrift /// Telefon (mobil) /// E-Mail-Adresse /// Einsatzstelle /// Träger

Besonderheiten (z. B. bezüglich Essen – vegetarisch, Allergien etc.) /// Sonstige Bemerkungen (z. B. die Anreise betreffend/Fragen)



Kulturarbeit an der FH Potsdam – Studiengang und berufliche Perspektiven, Potsdam ///
22. Mai 2012
Studiengang Kulturarbeit /// www.fh-potsdam.de

Hochschule und Studiengang

Der **Studiengang** Kulturarbeit an der Fachhochschule Potsdam wurde 1995 als einer der ersten anwendungsbezogenen Kultur-Studiengänge in den ostdeutschen Bundesländern gegründet und wird als achtsemestriger Bachelor-Studiengang angeboten.

„Kulturarbeit“ ist eine Schlüsselqualifikation für kulturvermittelnde und kulturproduzierende Tätigkeitsfelder im Nonprofit- und im Profit-Sektor. Der Ausbildung liegt ein Berufsverständnis von Kulturarbeit als Gestaltung gesellschaftlicher und ästhetischer Prozesse zugrunde. Im Zentrum steht die Qualifizierung für ein professionelles Kulturmanagement von Institutionen und Projekten sowie die Kulturvermittlung auf der Grundlage eines breiten kulturwissenschaftlich-theoretischen wie betriebswirtschaftlich-praktischen Wissens.

Der Studiengang legt Wert sowohl auf eine solide wissenschaftliche Ausbildung als auch auf die Umsetzung der erworbenen Kenntnisse in Projekten und Praktika. Praxiskontakte entstehen durch Projektarbeit, Praktika, Feldstudien und Gastdozenten. Die internationale Kulturarbeit bildet einen besonderen Schwerpunkt, dem sich der Studiengang seit seiner Gründung durch Projekte, Dozenten- und Studentenaustausch, Praktika im Ausland sowie Veranstaltungen zum internationalen Kulturmanagement widmet. Der Studiengang ist außerdem an dem DAAD Programm „Bachelor +“ zur Förderung von Auslandsemestern und -praktika beteiligt. Berufliche Tätigkeitsfelder eröffnen sich sowohl im öffentlichen Kulturbetrieb, bei freien Trägern, in der Kulturwirtschaft wie auch als freie/r Unternehmer/in. Dabei kommen insbesondere folgende Arbeitsfelder in Betracht: Management in kulturellen Einrichtungen und Projekten, Marketing, Öffentlichkeitsarbeit sowie Projektentwicklung.

Der **Bildungstag** an der FHP vermittelt einen Einblick in das Studium und bietet Raum für Fragen rund um Lehre, Praxis und berufliche Perspektiven in der Kulturarbeit.

Programm

Dienstag /// 22. Mai 2012

Anreise /// Begrüßung /// Vorlesungsbesuch /// Mittagessen /// Rundgang über den Campus /// Informationen und Fragen zum Studiengang mit Lehrenden und Studierenden /// Abreise

Organisatorisches und Finanzielles

Der Bildungstag ist ohne Übernachtung konzipiert. Möglichkeiten der Selbstversorgung (Mittagessen) bestehen vor Ort. Bitte erfragt bei eurem Träger die konkreten Konditionen, zu denen Reisekosten und Verpflegungskosten durch ihn übernommen werden.

ANMELDUNG /// bis 15. Januar 2012

Sende deine Anmeldung an deinen Träger (der sie dann an die LKJ Berlin, die die Bildungstage organisiert, weiterreicht) mit folgenden Informationen:

Name, Vorname /// Anschrift /// Telefon (mobil) /// E-Mail-Adresse /// Einsatzstelle /// Träger

Sonstige Bemerkungen (z. B. die Anreise betreffend)/Fragen



Anmeldung zu den Bildungstagen an Hochschulen

Bitte fülle diese Anmeldung sorgfältig aus und schicke sie bis zum angegebenen Datum an deinen Träger.

Vorname Name

Anschrift

Telefon (mobil)

E-Mail-Adresse

Einsatzstelle

Träger

Hiermit melde ich mich für folgende/n Bildungstag/e an

- Universität Hildesheim, Hildesheim /// Anmeldung bis 18. November 2011
- Karlsruhochschule International University, Karlsruhe /// Anmeldung bis 15. Dezember 2011
- Alanus Hochschule für Künste und Gesellschaft, Alfter (bei Bonn) /// Anmeldung bis 15. Dezember 2011
- PH Ludwigsburg, Ludwigsburg (bei Stuttgart) /// Anmeldung bis 01. März 2012
- FH Potsdam, Potsdam /// Anmeldung bis 15. Januar 2012

Ich ernähre mich vegetarisch: Ja Nein *oder* Vegan

Sonstiges (Allergien etc.)

Anmerkung zur Anreise:

Datum, Unterschrift